

Der I-Pace kann jetzt auch befördern

Mit einer standardisierten Taxi-Variante des Jaguar I-Pace reagieren die Briten auf die Nachfrage aus dem Gewerbe. Zehn Taxen fahren seit Sommer 2018 durch München. Das neue serienmäßige 11-kW-Bordladegerät ermöglicht ein schnelleres Dreiphasen-Laden. Für die Sonderfahrzeuge arbeitet Jaguar mit Umbauer Intax zusammen, der auch für den XF Sportbrake einen rückrüstbaren Umbau anbietet. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Taxiversion des Jaguar I-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover